

# SCHACHZUG

9. Jahrgang

No. 50

Februar 1983

Mitteilungsblatt des FV SCHACH e.V.

## Reise nach Hamburg !

Ein 5 - Städte - Turnier unter Beteiligung von Mannschaften aus HAMBURG, BREMEN, KIEL, LÜBECK und BERLIN veranstaltet der Betriebs-sportverband Hamburg v.1949 e.V. in der Zeit vom 16. bis 17. April 83 ! Der FV.SCHACH Berlin e.V. wird sich mit 30 Spielern hieran beteiligen. Austragungsart: Kurzturnier mit einem Zeitlimit von 15 Minuten pro Spieler/Partie.

An- und Abreise: Die Teilnehmer reisen mit dem Zug. Am 16.4.83 Abfahrt Bahnhof Zoo um 8 Uhr (Platzkarten!). Ankunft Hamburg Hauptbahnhof um 11.38 Uhr. Am 17.4.83 Rückfahrt von dort um 17.27 Uhr. Ankunft Berlin ca. 21 Uhr.

Unterbringung: Hotel EDEN nahe Hauptbahnhof, in der Ellmenreichstr.20, Zimmer mit Dusche/WC incl. Frühstück.

Kosten: Fahrkosten pro Person DM 59.80

Übernachtung/Frühstück pro Person DM 40.-

Der FV.SCHACH Berlin e.V. gewährt erstmals jedem mitreisendem Spieler hierzu einen Zuschuß von DM 20.- !

Meldungen: Schriftlich an Herrn Till Mersmann  
Duisburger Str. 14  
1000 Berlin 15

Überweisung der Kosten in Höhe von DM 80.- auf das Postscheckkonto  
Nr. 2801 92 - 107 Uwe Wiese  
Stichwort: Hamburg-Turnier

Letzter Meldetermin: **15. März 83**

Der gastgebende Verband hat ein umfangreiches Programm, auch für mitreisende Gäste (!), vorgesehen. Also auch Ehefrauen usw. sind zur Mitreise herzlich eingeladen !

Der Vorstand

Herausgeber: Fachverband SCHACH e.V. im BSVB e.V.

A c h t u n g ! ... Die Klasseneinteilung zur 25. Mannschaftsmeisterschaft in der Jubiläumssaison 1983/1984 sieht, wie bereits im SCHACHZUG-No.49 in der Grafik II dargestellt, amtlich eine Maximalbesetzung von 10 Mannschaften pro Klasse und Staffel vor.

Der Auf- und Abstiegsmodus n u r für die z.Z. laufende 24. MM ändert sich gemäß Beschluß von Spielleitung/Spielausschuß vom Januar 1983 amtlich wie folgt :

- A - Klasse : Platz 10 ausgeschieden (GM I) ! Abstieg und Neuanfang in der D - Klasse !
- Platz 9 Absteiger in die B - Klasse
- Platz 8 Qualifikationsspiel nach TO, 1.3.3  
Sieger in A - Klasse
- B - Klasse : Platz 1 beider Staffeln Aufsteiger in die A - Klasse
- Platz 2 beider Staffeln Vergleichskampf nach TO, 1.3.3  
Der Sieger bestreitet das o.g. Qualifikationsspiel.
- Platz 9 Vergleich (ohne Spiel!) nach TO, 1.3.6  
Der Punktbessere Staffelneunte, bzw. bei Punktgleichheit der Brettpunktbessere verbleibt in der B-Klasse.  
Der schlechter Placierte steigt in die C-Klasse auf.  
Bei absoluter Punktgleichheit (Punkte und Brettunkte) entscheidet das Los !
- Platz 10 )  
Platz 11 ) beider Staffeln steigen in die C - Klasse ab.  
Platz 12 )
- C - Klasse : Platz 1 )  
und ) beider Staffeln steigen gemäß TO, 1.3.1  
Platz 2 ) in die B - Klasse auf.
- Platz 3 ) verbleiben zwecks Neugliederung in drei Staffeln  
bis ) in der C - Klasse. Gemäß TO, 1.3.2 entfällt hier  
Platz 12 ) also jeglicher Abstieg !
- D - Klasse: Platz 1 beider Staffeln Aufsteiger in die C - Klasse
- Platz 2 beider Staffeln Vergleichskampf nach TO, 1.3.3  
Der Sieger steigt in die C - Klasse auf
- Platz 3 ) Neugliederung der D-Klasse in drei Staffeln.  
bis ) Zusätzlich ist eine Neuaufnahme bis zu acht  
Platz 12 ) Mannschaften möglich.  
Wird durch Zugänge die Gesamtzahl 30 überschritten, erfolgt Aufgliederung in vier Staffeln!

S.Thürnau  
(Presse und Information)

Wie bereits oben erwähnt, gilt diese Strukturänderung nur für den Übergang zur 25. MM 1983/1984 !

Danach gelten die Regeln der neuen TO vom 19. Januar 1983, die den BSGen und Freizeitgemeinschaften auf der Hauptversammlung übergeben wird !

## Endrunden - Termine der MM

Nachstehend die amtlichen gemeinsamen Endrunden - Termine der 24. MM 1982/1983. Achten Sie bitte auf die unorthodoxe Reihenfolge der Klassen (A,D,C und B) !

- A** - Klasse : 17. März 1983 beim SV. Senat  
Württembergische Str. 6-10 1 Berlin 31
- D** - Klasse : 3. Mai 1983 bei der SG. Schering  
Müllerstr. 170 1 Berlin 65
- C** - Klasse : 5. Mai 1983 bei der S.E.L.  
Colditzstr. 34 1 Berlin 42
- B** - Klasse : 6. Mai 1983 beim A.S.F.B.  
Kurt-Schumacher-Damm 166 1 Berlin 65

Beginn der Wettkämpfe an allen Spieltagen : 18 Uhr !

## 30 Jahre SV. DeTeWe !...

Aus Anlaß des 30 jährigen Bestehens des SV. De Te We e.V. nimmt die Schachgruppe das traditionelle "Vierer-Mannschafts-Blitz-Turnier" wieder auf !

Termin : Dienstag, den 26. April 1983

Ort : DeTeWe-Sporträume, Wrangelstr. 100, 1 Berlin 36

Beginn : 18 UHR

Der SV.DeTeWe würde sich freuen, recht viele BSGen bzw. Freizeitgemeinschaften mit Vierer-Mannschaften als Gäste begrüßen zu können ! Bitte melden Sie ihre Teilnahme bis zum 11. April 83 dem 1.Vorsitzenden, Gerd B r a n d t telefonisch unter 335 16 79 !...

Änderung im BSG-Anschriftenverzeichnis:

SG. Schering, Müllerstr. 170, 1 Berlin 65

Vorsitzender: H. M a h l k o w, Handjerystr. 85

1000 Berlin 41

Tel: 468 55 85 (Dienst) und 852 55 48 (privat)

### SCHACHZUG kontra FUSSBALLWOCHE ?

Mitnichten! Für jeden Verein muß es heißen: SCHACHZUG u n d F U S S B A L L - W O C H E ! Der SCHACHZUG ist 1974 aus der Eigeninitiative des Verbandes entstanden und stellt sozusagen nur das Lokalblatt des Verbandes dar. Sein Erscheinen erfolgt jedoch unregelmäßig und in größeren Zeitabständen. Der Durchschnitt liegt bei etwa sechs Ausgaben pro Jahr. Schon daraus ergibt sich, daß er nicht immer mit dem aktuellen Geschehen Schritt halten kann. Das beste Beispiel bietet die vorliegende Jubiläumsausgabe No.50. Ausgerechnet sie konnte aus technischen Gründen nur mit Verspätung erscheinen und nur ein Exemplar pro Mannschaft auswerfen. Wir bitten um Verständnis und Ausschöpfung der eigenen Vervielfältigungsmöglichkeiten. Der Vorteil des SCHACHZUG liegt einzig darin, daß er die Vereine auf direktem Wege erreicht.

Die FUSSBALLWOCHE, so artfremd sich dies auch für Schachfreunde anhört, ist mit ihren 4 Seiten Betriebssport jedoch das amtliche Organ für den gesamten BSVB. Sie erscheint wöchentlich und ist damit ein Garant für aktuelle Berichterstattung. Der Nachteil: Die FUWO wird noch immer von einigen Vereinsvorständen ignoriert, d.h. nicht bezogen und nicht gelesen !

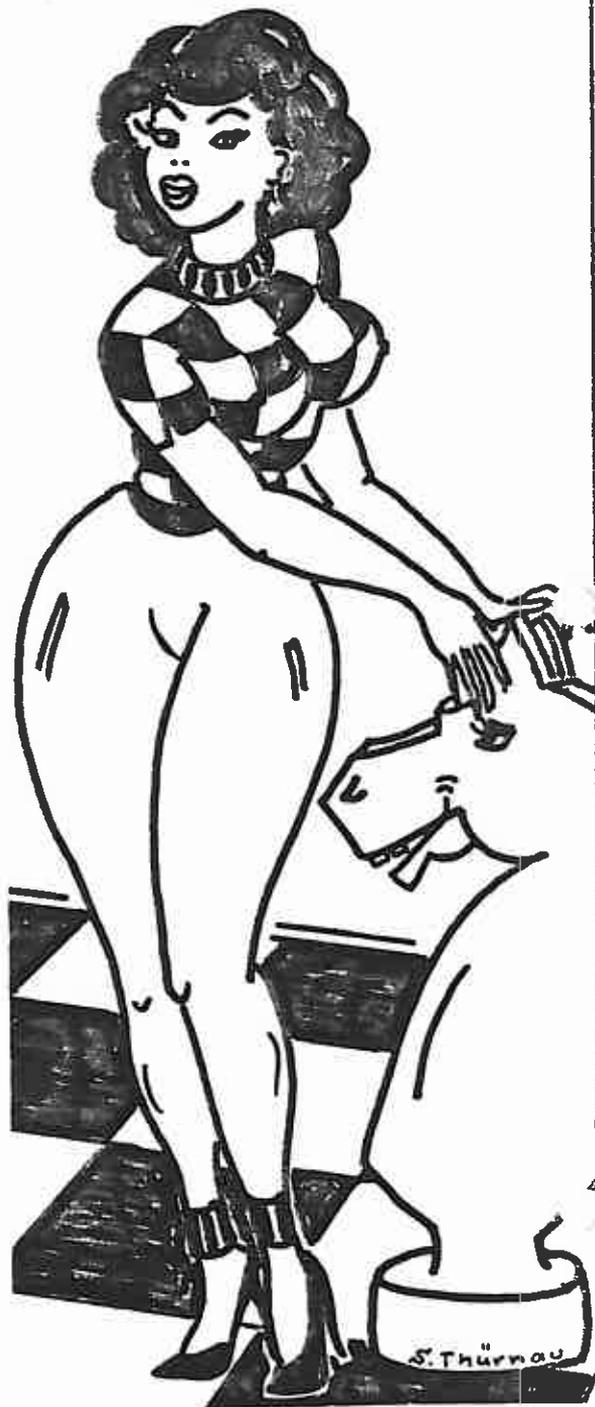
Es ergeht daher zum wiederholten Male die Bitte an alle Vereine, die FUWO wöchentlich zu beziehen !

Änderung der Anschrift eines Vorstandsmitgliedes:

Stellv.Spielleiter: Jürgen Schilke,  
BSG DKV, Swinemünder Str. 49,  
1000 Berlin 65  
Tel: 463 91 58 (Privat)

### SCHACHMIEZE:

Da bin ick wieder ... !



Nachdem die "Schachmieze" Ende des Jahres 1981 im SCHACHZUG-No.42 letztmalig ihre wohlproportionierte Figur zeigte, kam aus der Reihe der Mitglieder die Frage, ob "Mieze" verblichen sei ?... Nun, dem ist nicht so. Nur ist ihr das etwas hektische Verbandsgeschehen anno 1982 so auf den Magen geschlagen, daß sie ein bisserl den Spaß an der Freud verloren hatte ! Mit der heutigen Jubiläumsausgabe ist sie wieder hautnah unter uns !...

S. Thurnau  
(Presse u. Information)